

Montag, 13. Januar 2025, Soester Anzeiger Warstein / Sport lokal

TuS Grün-Weiß Allagen Stadtmeister 2025

5:3-Sieg im Neunmeterschießen des Endspiels gegen Hirschberger SV



Warstein – Der Zeitplan war schon um mehr als eine Stunde überschritten. Doch so wirklich schien das am Samstagabend niemanden zu stören, lief hier doch eine „coole“ Veranstaltung bei der Hallenstadtmeisterschaft der Seniorenfußballer, wie vielfach zu hören war. Und so nahm im Neunmeterschießen des Endspiels Maik Rösner vor einer stolzen Kulisse von rund 300 Zuschauern in der Dreifachturnhalle, prall gefüllt wie bei einem Topspiel der VfS-Handballer, Anlauf und verwandelte zum Titelgewinn für den TuS Allagen. 5:3-Sieg für die mit schwarzen Trikots aufgelaufenen GrünWeißen. Der A-Kreisligist feierte. Selbst der geschlagene Finalist Hirschberger SV musste nicht trauern: Der B-Ligist hatte sowohl sportlich als auch als Turnierausrichter Lorbeeren verdient.

Chapeau an Hirschberg: Sie haben das gut ausgerichtet und selber guten Fußball gezeigt. Lukas Köhler, Spielertrainer SG Suttrop/Kallenhardt Der Hirschberger SV im Finale der Stadtmeisterschaft: „Seitdem ich lebe, und das ist über dreißig Jahre, gab ´s das, glaube ich, noch nicht“, meinte HSV-Trainer Tobias Meier nach der Siegerehrung und sagte zum sportlichen Geschehen: „Wir waren in jedem Spiel ebenbürtig. Neunmeterschießen ist dann Glückssache, von daher hat Allagen das Ding glücklich gewonnen. Wir haben ein richtig klasse Turnier gespielt. Vor voller Halle zu spielen, das ist schön für die Jungs, das pusht. Die Stimmung war gut.“

Am Ende eines langen Tages, der zur Mittagszeit um 13.30 Uhr begonnen und gegen 19 Uhr geendet hatte, war es im 20. Spiel nicht nur der 59. Torschuss, der die Entscheidung um den Wanderpokal 2025 brachte. Es zählten auch Tore, die nicht fielen. Genauer: Bälle, die Allagens Torwart Daniel Hucht im Neunmeterschießen parierte. Und davon gab es drei: Im Finale verhinderte er nach einem 1:1-Patt zur regulären Spielzeit den ersten Einschlag im Neunmeterschießen gegen Robin Risse, dann parierte er auch gegen Moritz Ketterer. Auch im

Halbfinale zuvor gegen die SG Suttrop/Kallenhardt I, es stand 0:0 nach zwölf Spielminuten, hatte Hucht den ersten Schuss gegen Marc Juckenhöfel abgewehrt.

So fiel dem bald 39-jährigen Alte Herren-Torwart Hucht die Ehre zu, bei der Siegerehrung zusammen mit Kapitän Ulli Eickhoff Wanderpokal, Urkunde und Fünfliterfässchen in Empfang zu nehmen, überreicht vom Stadtsportverbands-Vertreter Alfred „Alli“ Lippert und HSV-Vorsitzenden Rainer Heppelmann.

Die SG Suttrop/Kallenhardt verpasste im Neunmeterschießen gegen den HSV, als dann Elwin-Viktor Becker neben das Tor zielte, den Einzug ins Endspiel - obwohl sie als einziges Team im gesamten Turnier keinen Gegentreffer in der regulären Spielzeit, und das waren für sie immerhin 60 Hallenminuten, zugelassen hatte.

Lukas Köhler, Spielertrainer der SG Suttrop/Kallenhardt, sagte: „Wir haben besseren Fußball als beim Masters vor einer Woche gezeigt. Wir haben kein Gegentor gekriegt, wenn man die Neunmeter mal raus nimmt. Fußballerisch haben wir das sehr gut gemacht. Das Einzige, was wirklich ärgerlich ist: Dass wir das Tor nicht machen und nicht ins Finale kommen. Chapeau an Hirschberg: Sie haben das gut ausgerichtet und selber guten Fußball gezeigt. Eine durchweg gelungene und coole Sache.“

Vierter wurde der TuS Belecke, der als Sieger der Gruppe A mit zehn Punkten wie ein echter Endspielkandidat aufspielte, dann aber Halbfinale gegen Hirschberg (1:2) und Spiel um Platz 3 gegen die SG Suttrop (0:2) verlor. TuS-Trainer Darius Isdebski: „Die Vorrunde war super, dann haben es zwei Spiele kaputtgemacht. Halbfinale, Platz 3: Da waren wir irgendwie nicht mehr da. Das Turnier war gut besucht und fair, wir haben guten Fußball gesehen.“

Titelverteidiger TuS Warstein hatte seine stärkere Acht zum Masters geschickt, startete mit einem jungen Team, darunter Tom Vankerkom in beachtlicher Form als Torwart, mit vier Punkten aus zwei Spielen gut, schied dann gegen Allagen I (1:3) und Rüthen (0:2) aus. TuS-Trainer Artur Rygol über den dritten Gruppenplatz: „Alles richtig gemacht. Wir sind in der Endrunde beim Masters. Und bei der Stadtmeisterschaft haben sich die Jungs, die so noch nie zusammengespielt haben, top verkauft. Nach vier Punkten haben wir gegen Allagen lange Zeit ordentlich mitgespielt, auch das Spiel gegen Rüthen war ausgeglichen. Das war sehr, sehr zufriedenstellend, was sie gezeigt haben. Ein recht cooles Turnier“

Und was sagte der neue Stadtmeister Allagen? Co-Trainer Lukas Koerdt, der die Möhnetaler wie beim Masters durch Turnier coachte, meinte: „Keine Verletzten und gewonnen! Was will man mehr? Cool, dass wir gewonnen haben.“ HARALD STRUFF

Ergebnisse Gruppe A (1x10 Minuten):

1. TuS Belecke 8:2 10

2. TuS GW Allagen 7:3 7

3. TSV Rüthen 8:6 7

4. TuS Warstein 3:6 4

5. SG Suttrop/Kallenh. II 2:11 0

Allagen I - SG Suttrop II 3:0

Tore: 1:0 Ulrich Eickhoff (3.), 2:0 Julian Dettmer (5.), 3:0 Maik Rösner (9.). Zeitstrafe: Eric Schaup (SG/3.)

Rüthen - Allagen I 1:1

Tore: 0:1 Maik Rösner (5.), 1:1 Timothy Senger (10.). Zeitstrafe: Drian Gashi (TSV/4.)

Allagen I – Warstein 3:1

Tore: 0:1 Kevin Arens (1.), 1:1 Maik Rösner (4.), 2:1 Luigi Catalano (6.), 3:1 Eickhoff (10.)

Allagen I – Belecke 0:1

Tor: 0:1 Luis Nehiba (9.)

Gruppe B (1x12 Minuten):

1. SG Suttrop/Kallenh. I 5:0 9

2. Hirschberger SV 3:1 6

3. SG Oestereiden 2:5 1

4. TuS GW Allagen II 2:6 1

Allagen II - SG Suttrop I 0:2

Tore: 0:1 Brian Schrey (3.), 0:2 Tom Beyer (4.).

Allagen II - SG Oestereiden 2:2

Tore: 0:1 Mick Göckede (1.), 1:1 (4.), 2:1 Tyler Wiczorek (5.), 2:2 Marco Droßmann (12.)

Hirschberg - Allagen II 2:0

Tore: 1:0 Lukas Lieckfett (6.), 2:0 Robin Risse (12.)

Halbfinale (1x12 Minuten):

Suttrop I - Allagen I 2:4 n.N.

0:0 Ulrich Eickhoff (Jonas Bigge hält), 0:0 Marc Juckenhöfel (Daniel Hucht hält), 0:1 Ben Schöne, 0:1 Elwin-Viktor Becker (neben Tor), 0:2 Luigi Catalano, 1:2 Louis Kemper, 1:3 Maik Rösner, 2:3 Leandro Ruthen, 2:4 Marvin Gosmann. Zeitstrafe: Tom Beyer (12.)

Endspiel (1x12 Minuten):

Hirschberg – Allagen I 3:5 n.N.

Tore: 1:0 Eric Dünschede (3.), 1:1 Julian Dettmer (8.), 1:1 Robin Risse (Hucht hält), 1:2 Ulli Eickhoff, 2:2 Fabian Klippert, 2:3 Ben Schöne, 3:3 Julian Welzel, 3:4 Luigi Catalano, 3:4 Moritz Ketterer (Hucht hält), 3:5 Maik Rösner